



Bund der  
*St. Sebastianus*  
*Schützenjugend*  
Diözese Trier

# BdsJ Info

Ausgabe 03/2020



## SICH EINMISCHEN – WAS BEWEGEN

JUGEND-ENGAGEMENT-WETTBEWERB RLP

2020/2021



**Mach mit!**



# Aus dem Inhalt

<b>Grußwort</b>	
Grußwort Timo Stahlhofen	1
<b>Bezirke</b>	
Interview-Serie zur Corona-Krise und deren Bewältigung im Diözesanverband	2
<b>Diözese</b>	
Ausschreibungen Neuwahlen für den Diözesanvorstand BdsJ Trier	7
20-jähriges Dienstjubiläum	10
Kinder haben Rechte	10
Gruppenleiterschulung zur Prävention sexualisierter Gewalt	11
<b>BDKJ Trier</b>	
„Wir sind längst in Bolivien angekommen“	12
<b>BdsJ Bund</b>	
Schützen gegen Rechts	13
Startschuss für das Forum Prävention	14
600 Jung- und Schülerschützen feiern Schützenfest!	15
<b>Pädagogik</b>	
Methodenbox	16
<b>Service</b>	
Zuhause nicht sicher	18
Sich einmischen – was bewegen	20
Unser Verleihservice	21
AnsprechpartnerInnen bei sexualisierter Gewalt	22



### Impressum

Bund der St. Sebastianus Schützenjugend  
 Diözese Trier, Im Teichert 110a, 56076 Koblenz  
 Tel.: 02 61 / 3 34 56  
 Fax: 02 61 / 1 33 75 58  
 E-Mail: info@bdsj-trier.de  
 Internet-Homepage: www.bdsj-trier.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
 Timo Stahlhofen, Roswitha Jung, Christine Evers,  
 Mona Eltgen, Björn Oberhausen, Piet Mooldijk,  
 Jürgen Sass und Frank Senger  
 Beiträge von anderen Autoren sind gekennzeichnet.  
 Das BdsJ „Info“ erscheint zur Zeit 4 x im Jahr.  
 Auflage: 800 Exemplare

Die Informationsschrift des BdsJ, unser „Info“, informiert über aktuelle Jugendtermine, Aktivitäten, Maßnahmen und Projekte des BdsJ, sowie über Fragen, welche die Jugend bewegen. Außerdem berichtet das BdsJ „Info“ über die Arbeit einzelner Gruppen und Bezirke und über den Schießsport der Schützenjugend. Eines der Ziele des Heftes ist es, den Leitungskräften in den einzelnen Bruderschaften und Bezirken, Anregungen für die Jugendarbeit zu geben. Die in dieser Ausgabe veröffentlichten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



# Grußwort

## Liebe Schützenjugend, liebe Freunde des BdsJ,

ich hoffe euch und Ihnen allen geht es gut und ihr seid den Umständen entsprechend bisher gut durch die Corona Zeit gekommen. Die letzten Monate haben unser aller Leben sehr verändert. Neben den ganzen Einschränkungen im familiären und beruflichen Alltag, hat sich unser Schützenalltag sehr eingeschränkt bzw. wurde ganz auf Eis gelegt. Alle Termine und Veranstaltungen für das Jahr 2020 wurden wegen der Infektionsgefahr in der Corona Krise abgesagt und inwieweit es im kommenden Jahr weiter geht, ist leider auch noch nicht absehbar. Mit Blick auf die Entwicklung mussten wir neue Formen für Veranstaltungen überlegen und somit haben wir aus dem Bowling Turnier ein Biathlon gemacht, welches draußen und in anderer Form als im vergangenen Jahr stattfindet.

Franz von Sales (Bischof aus Genf im 16. Jahrhundert) sagte einmal: „Begegne dem, was auf dich zukommt, nicht mit Angst, sondern mit Hoffnung.“ Dieses Zitat passt aktuell sehr gut zur aktuellen Situation in der wir uns befinden, denn nur, wenn wir gemeinsam mit Hoffnung in die Zukunft gehen, werden wir es schaffen und voller Stärke und neuer Kraft herauskommen. Diese aktuelle Situation und damit verbundene Terminabsagen haben uns neue Chancen und Möglichkeiten gezeigt. Unser aller Leben wurde entschleunigt und die schnelllebige Gesellschaft in der wir uns befinden, gebremst. Durch diese „freie“ Zeit, haben wir die Möglichkeit und Chance erhalten mehr Zeit mit der Familie zu verbringen und über vergangenes und zukünftiges nachzudenken.

Gerade in dieser Zeit ist es wichtig, dass wir die Werte unserer Gemeinschaft, Nächstenliebe, Solidarität, Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt nicht verlieren. Diese schwere Zeit überstehen wir nur gemeinsam und gemeinsam sind wir stark. Bitte haltet euch alle an die Corona Regeln um eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Ich weiß, dass es nicht immer leicht ist und unsere Geduld stark auf die Probe gestellt wird, dennoch kommen wir nur gut durch diese Zeit, wenn wir uns alle daran halten.



Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Verantwortlichen in der Jugendarbeit für Ihre herausragenden Leistungen gerade in diesen schweren Zeiten bedanken, die versuchen kreative Angebote für ihre Jugendlichen zu entwickeln. Ihr seid die wichtigsten Ansprechpartner eurer Jugendlichen vor Ort. Vielen Dank für die gute Arbeit.

Bitte bleibt alle gesund und kommt gut durch die schwere Zeit.

Herzliche Grüße  
 Timo Stahlhofen  
 Diözesanjungschützenmeister

# Interview-Serie zur Corona-Krise und deren Bewältigung im Diözesanverband

Seit Beginn der Corona-Krise mussten im Diözesanverband alle Veranstaltungen abgesagt werden. Von diesen Absagen waren und sind nicht nur der Diözesanjungschützentag und andere große Feste betroffen, sondern auch die Schützenfeste vor Ort, sowie alle Versammlungen und – was bestimmt besonders die Jugendlichen hart trifft – die Trainingseinheiten und Wettkämpfe.

Uns hat interessiert, wie die Bezirke – Bezirksjungschützenmeister\*innen und ihre Stellvertreter\*innen – den Kontakt zu ihren Jugendgruppen halten, welche Ziele und Ideen sie haben, die Jugend zu motivieren, und zwar nicht nur in diesen besonderen Zeiten.

## Die Interviewserie geht weiter ...

**Lieber Denis, du bist Bezirksjungschützenmeister in deinem Bezirk Trier.**

**Welche Motivation bewegt dich zur Jugendarbeit? Welche Ideen und Ziele hast du?**

Mein Ziel ist es, dass die Jugend der einzelnen Vereine sich besser verstehen und das ist auch meine Motivation.

**Wie empfindest du diese Zeit der Corona-Pandemie als Ehrenamtler in der Jugendarbeit? Was fehlt dir? Worauf freust du dich, wenn die Lockerungen wieder ein „normales“ Vereinsleben ermöglichen?**

Auf der einen Seite ist die Erholung ganz gut fürs Ehrenamt, da man nicht mehr so unter Druck steht. Andererseits ist es auch sehr langweilig, da man nun viel Zeit über hat. Mir fehlt die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und den Kids.

Dazu haben wir ein kleines Interview per Email versandt und werden nun in diesem und sicherlich auch im nächsten INFO-Heft die Antworten, in der Reihenfolge des Eingangs, veröffentlichen.

Wir danken allen, die sich auf diese Situation einlassen – auch den Jungschützenmeister\*innen vor Ort – und die für unsere Kinder und Jugendlichen stets da sind.

*Robert Brach  
Stellv. Schießmeister BdSJ*

Ich freue darauf, auf den Schießstand zu kommen ohne Maske und wieder so gesellige Tage zu haben wie vor der Pandemie.

**Was wünschst du deiner Jugend im Bezirk für die Zeit während und nach den Einschränkungen?**

Ich wünsche der Jugend in meinem Bezirk viel Kraft und Geduld, um die Pandemie zu ertragen. Dazu noch einen guten Batzen Spaß, denn ohne geht's nicht.

**Vielen herzlichen Dank für dieses Interview!**

**Lieber Christian, du bist Bezirksjungschützenmeister in deinem Bezirk Eifel.**

**Welche Motivation bewegt dich zur Jugendarbeit? Welche Ideen und Ziele hast du?**

Meine Motivation ist die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen und somit die Möglichkeit, einen Teil der Gesellschaft positiv zu beeinflussen und zu prägen. Eines meiner Kernziele ist es, in dem kleinen Bezirk Eifel die Jugend für das Schützenzentrum mit seinem Leitsatz „Glaube Sitte und Heimat“ zu begeistern und an die Vereine zu binden. Nur so können wir den Fortbestand unserer Tradition und Gemeinschaft in der heutigen Zeit sicherstellen.

**Wie empfindest du diese Zeit der Corona-Pandemie als Ehrenamtler in der Jugendarbeit? Was fehlt dir? Worauf freust du dich, wenn die Lockerungen wieder ein „normales“ Vereinsleben ermöglichen?**

Es ist für alle Ehrenamtler, die ihren Job mit Herzblut ausführen, eine schwierige Zeit. Alle Treffen und Veranstaltung, die für das Jahr geplant waren, können leider so nicht stattfinden und keiner kann uns mit Gewissheit sagen, wann es wieder weitergeht. Hier fehlt einfach gesagt, die gelebte Gemeinschaft, welche für mich der tragende Pfeiler des Vereinslebens darstellt.

Ich freue mich daher nach den Lockerungen wieder auf das Zusammentreffen der Jungschützen und Schützen und die Zeit in der Gemeinschaft. Weiter freue ich mich, dass wir wieder mit dem Schießsport starten können und uns auf die folgenden Wettkämpfe vorbereiten werden.



**Was wünschst du deiner Jugend im Bezirk für die Zeit während und nach den Einschränkungen?**

Natürlich wünsche ich Allen in erster Linie Gesundheit und die Ausdauer, die benötigt wird, die Zeit mit den Einschränkungen zu meistern. Ein weiterer Wunsch ist es, dass die Kinder und Jugendlichen nach der Corona-Zeit wieder den Weg zu ihren Vereinen finden und diese vielleicht sogar gestärkt wieder durchstarten können.

**Vielen herzlichen Dank für dieses Interview!**

## Lieber Hubert, du bist Diözesanbundesmeister in unserem Diözesanverband Trier.

### Welche Motivation bewegt dich zur Arbeit für die Schützen und damit auch zur Jugendarbeit? Welche Ideen und Ziele hast du?

Der Ursprung meines Schützendaseins war der Schießsport und hier besonders das Freihandschießen. Mir gefiel aber damals schon sehr, dass das Historische Schützenwesen noch mehr bedeutet als gut und viel zu schießen. Es bedeutet vielmehr die Anerkennung und damit Einhaltung von auch heute noch (wie ich meine) sehr wichtigen Werten, wie z. B. unserem Leitspruch „für Glaube, Sitte und Heimat“, die Pflege von ehrlicher Kameradschaft, Aufrechterhaltung und Weitergabe von Brauchtum und Tradition (Weitergabe von Glut und nicht von Asche), auch der Einsatz für den Nächsten war und ist mir sehr wichtig.

Dieses zusätzliche Betätigungsfeld außerhalb des Schießsports war auch richtungweisend für meine Entscheidung. Ich war und bin mit Leib und Seele Traditions- und Sportschütze, aber dieses alleine wäre mir zu wenig gewesen und deshalb entschied ich mich für die Mitwirkung im Historischen Schützenwesen.

Wenn ich irgendetwas anfangen und dieses auch dann noch für sehr wichtig und erhaltenswert ansehe, möchte ich es auch so intensiv und gut machen, wie ich kann. Aufgrund dessen bin ich ohne zu zögern den Rufen in die verschiedenen Verbandsebenen gefolgt. Ich tat und tue meine Arbeit, obwohl schon seit vielen Jahren, nach wie vor sehr gerne und halte sie in der heutigen Zeit für wichtiger denn je.

Meine Arbeit für die Schützenjugend ergibt sich ganz klar aus dem natürlichen Lauf der Zeit. Eine klare und richtungsweisende Aussage dazu ist

„Nur wer Jugend hat, hat Zukunft“!

Der Einsatz für die Schützenjugend ist mit die wichtigste Aufgabe eines jeden in Verantwortung stehenden Schützen. Der aktive Einsatz für die Schützenjugend lohnt sich; auf der einen Seite ist sie auf jeden Fall eine Bereicherung im zwischenmenschlichen Bereich (Miteinander von verschiedenen Altersgruppen) und auf der anderen Seite ist sie auch zwingend erforderlich. Denn ohne natürlichen Aufwuchs sind die Bruderschaften und Gilden schnell am Ende.



Ich kann nur jeden auffordern mitzumachen, es ist überlebenswichtig!!!

Man weiß erst, was man an Gutem hatte, wenn man es nicht mehr hat.

Meine Ideen und Ziele sind im Allgemeinen das Historische Schützenwesen im DV Trier zu erhalten, unter Berücksichtigung unserer schnelllebigen und wandelnden Zeit und der Beibehaltung unserer kirchlichen Nähe, unseres Leitsatzes „für Glaube, Sitte und Heimat“ und unserer Werte.

Dieses macht uns aus und unterscheidet uns von allen anderen. Dass uns das Miteinander von Alt- und Jungschützen immer besser gelingen werde und die Notwendigkeit des Selben von allen erkannt wird.

### Wie empfindest du diese Zeit der Corona-Pandemie als Ehrenamtler in der Verbandstätigkeit? Was fehlt dir? Worauf freust du dich, wenn die Lockerungen wieder ein „normales“ Vereinsleben ermöglichen?

Nach den letzten Beschlüssen und Verlautbarungen der Regierungschefs der Länder ist für alle unsere Bruderschaften ja nun erst mal klar, bis mindestens zum 31.10.2020 finden keine Schützenfeste und sonstige Großveranstaltungen statt. In vielen Bezirksverbänden ist es zwischenzeitlich auch bereits zu Solidaritätsbekundungen dahingehend gekommen, dass Vereine alle Feste für 2020 abgesagt haben.

Große Traurigkeit herrscht momentan bei all unseren königlichen Repräsentanten vom Bambiniprinzen einer Bruderschaft, über Bruderschafts- und Bezirksregenten bis hin zu unserer Diözesankönigin.

Aus vielen Rückmeldungen wissen wir, dass sie alle nicht wirklich ihr Königsspiel genießen können, da alle Veranstaltungen abgesagt sind. Darüber hinaus konnten und können vielerorts in unserem Diözesanverband keine neuen königlichen Repräsentanten ermittelt werden. Daher ist für uns hier im Trierer Bereich so gut wie sicher, dass es das einfachste ist, das Königsjahr 2020 einfach ruhend zu stellen und 2021 mit unseren aktuell amtierenden Majestäten wieder durchzustarten.

Unser Diözesankönigin Teresa Wittig wie auch unsere Nachwuchsmajestäten haben sich auf Befragen gerne zu diesem Schritt bereiterklärt.

Stattdessen freue ich mich sehr, wie viel ehrenamtliches und persönliches Engagement in unserem Diözesanverband aktuell aufblüht in den unterschiedlichsten Varianten, sei es in der Nachbarschaftshilfe, für caritative u. kirchliche Einrichtungen, oder das Anfertigen von Mund- u. Nasenmasken durch unsere Schützenschwestern. Da wird nicht lange geredet, da wird angepackt, wo und wie Hilfe gebraucht wird. Ich glaube, das ist auch das Wesentliche beim Helfen.

Mir fehlen die Schützenfeste, Bundesfeste und sonstigen Schützenzusammenkünfte.

Besonders fehlt mir persönlich der direkte freundschaftliche / kameradschaftliche Umgang miteinander.

Auch wenn die Lockerungen der Corona-Kontaktregeln weiter fortgeführt werden, ändert sich meiner Meinung nach noch nichts.

Die Umsetzung der dann noch notwendigen Auflagen könnten durch uns (Schützenhallenbetreiber) nicht einhundert prozentig sichergestellt werden oder der zu leistende notwendige Aufwand würde den Nutzen aufgrund der anfallenden Kosten weit übertreffen.

Unsere lieb gewonnenen Festveranstaltungen leben ganzjährig von einem vertrauten und freundschaftlich verbindenden Miteinander. Das Gebot der Stunde ist jedoch und wird auch für die nächsten Monate allerdings noch lauten: „Abstand halten und Distanz wahren“.

Wir sind bisher in Deutschland relativ gut (im Vergleich mit anderen Ländern) durch die Corona-Krise gekommen und das ist in der Hauptsache dem umsichtigen Handeln unserer in Verantwortung stehenden Politiker und dem disziplinierten Verhalten einer großen Mehrheit unserer Mitbürger zu verdanken und das sollten wir jetzt nicht leichtsinnig auf's Spiel setzen.

Wer möchte verantworten, dass womöglich eine Schützenveranstaltung als Auslöser einer neuerlichen Infektionswelle identifiziert wird? Es sei denn, es würde bis dahin ein wirkungsvoller Impfstoff oder zuverlässiges Medikament gefunden, wovon jedoch gemäß den aktuellen Mitteilungen, in Kürze, noch nicht auszugehen ist.

### Was wünschst du „deinen“ Schützen und Schützenschwestern in der Diözese für die Zeit während und nach den Einschränkungen?

Während der Krise wünsche ich allen weiterhin Gesundheit, Geduld, Disziplin und Verantwortungsbewusstsein bis die Krise richtig überwunden ist!!!

Nach der Krise wünsche ich allen die erforderliche Kraft, nötige Umsicht und Besonnenheit für einen ruhigen vernünftigen Neustart.

Der Rest kommt dann wieder mit der Zeit von selbst.

### Vielen herzlichen Dank für dieses Interview!

Liebe Christiane,  
du bist Stellv. Bezirksjungschützenmeisterin  
in deinem Bezirk Schützenbund Maifeld.

**Welche Motivation bewegt dich zur Jugend-  
arbeit? Welche Ideen und Ziele hast du?**

Man muss Kindern und Jugendlichen einen Ausgleich bieten zum ganzen schulischen Stress, der Ausbildung, wie auch dem Arbeitsalltag. Das Schützenwesen ist etwas Besonderes. Es ist immer wieder ein schönes Miteinander, wenn man mit „seinen“ Kindern und Jugendlichen zusammen ist. Ich möchte gerne die Gruppenstunden noch weiter ausbauen. Neue Jungschützen dazu gewinnen, besonders in der Altersstufe der Bambinis, diese sind auf dem Maifeld noch recht dünn besiedelt. Zudem bietet die Schützenbruderschaft Einig neben dem Schützenwesen noch die Möglichkeit im vereinseigenen Spielmannszug mitzuwirken. Zurzeit habe ich viel Kontakt mit dem BDKJ, damit der BdSJ alsbald eine verbandseigene Ansprechpartnerin im Bereich „Prävention sexualisierte Gewalt“ hat.

**Wie empfindest du diese Zeit der Corona-  
Pandemie als Ehrenamtler in der Jugendar-  
beit? Was fehlt dir? Worauf freust du dich,  
wenn die Lockerungen wieder ein „normales“  
Vereinsleben ermöglichen?**

Es ist ein sehr seltsames Gefühl, nicht jede Woche zum Training oder in die Gruppenstunde zu fahren. Normalerweise wäre das Schützenjahr mit den Veranstaltungen und den Schützenfesten in vollem Gange, man vermisst es, aber gleichzeitig genieße ich auch ein wenig die Ruhe. Mir fehlt der direkte Kontakt mit „meinen“ Kindern und Jugendlichen. Bedingt durch die Corona-Pandemie sind ja, wie in den meisten (wenn nicht sogar in allen) Bezirken die Bezirksjungschützentage ausgefallen. Ich hoffe sehr, dass unsere Jungschützen verstehen, wieso wir diesen schweren Schritt zur Absage tätigen mussten. Schweren Herzens musste ja auch der 50. Diözesanjugenschützentag in Münstermaifeld ausfallen. Gerade im Endspurt in den Vorbereitungen ist es besonders schwer gefallen, nach dem man fast 2 Jahre Zeit und Energie darauf verwendet hat, einen tollen Tag für die Jung- und Schüler-schützen der Diözese auszurichten.



Ich freue mich wenn ich bald „meine“ Jungschützen wieder begrüßen darf, um zusammen mit ihnen zu arbeiten und Spaß zu haben.

**Was wünschst du deiner Jugend im Bezirk für  
die Zeit während und nach den Einschränk-  
ungen?**

Die Lockerungen sind im vollen Gange. Mittlerweile können ja bereits wieder Trainingseinheiten abgehalten werden. Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen mit euch. Habt noch etwas Geduld und einen langen Atem. Es wird wieder aufwärts gehen.

**Vielen herzlichen Dank für dieses Interview!**

# Ausschreibungen Neuwahlen für den Diözesanvorstand BdSJ Trier

Zur Diözesanjugenschützenratssitzung I/2020 am 14.03.2020 hätte die Wahlperiode für unseren Diözesanvorstand geendet. Da die Ratssitzung wegen der Corona-Pandemie ausfallen musste, blieb der Vorstand vorerst im Amt. Eine Neuwahl findet nun bei der für den 15.11.2020 geplanten Herbststratsitzung statt.

Aus diesem Grund werden alle Vorstandsämter noch einmal neu ausgeschrieben:

Auszug aus der Geschäftsordnung des BdSJ Trier in der zurzeit gültigen Fassung:

**§ 19 - Vorbereitung der Wahl**

(1) Die Wahl des Diözesanvorstandes wird spätestens drei Monate vor der Wahl in der BdSJ-Verbandszeitung „INFO“ ausgeschrieben. Der Wahlausschuss führt Gespräche mit allen Bezirksjungschützenmeistern sowie mit vorgeschlagenen bzw. an einem Vorstandsamt interessierten Personen.

(2) Der Wahlausschuss informiert den Diözesanjugenschützenmeister regelmäßig über seine laufenden Aktivitäten. und die bisherigen Ergebnisse seiner Arbeit.

Der zurzeit im Amt befindliche Wahlausschuss besteht aus:  
Frau Mona Eltgen, St. Hubertus Schützenbruderschaft Plaidt, Email: meltgen@gmail.com  
Herrn Boris Laux, St. Matthias Schützenbruderschaft Brohl, Email: borislaux@gmx.de

Besteht Interesse an einem unserer nachfolgend aufgeführten Vorstandsämter, so wendet euch bitte an ein Mitglied des Wahlausschusses und/oder an die BdSJ-Geschäftsstelle (info@bdsj-trier.de), die die Bewerbung dann weiterleiten wird.

Im Folgenden sind die Aufgaben der einzelnen Vorstandsmitglieder aufgelistet. Diese können jedoch nach Absprache mit dem Vorstand noch anders gestaltet werden, da die einzelnen Aufgaben jeweils den Interessen und Eignungen der einzelnen Vorstandsmitglieder vergeben werden können.

**Diözesanjugenschützenmeister\*in**

- Vorsitz im Diözesanvorstand
- Leitung der diözesanen Jugendarbeit
- Leitung der Versammlungen auf Diözesanebene
- Dienst- u. Fachaufsicht über die hauptamtlichen Angestellten der Diözesanstelle
- Verantwortungsträger\*in für die Ablauforganisation und die Aufgabenverteilung bei diözesanen Festen, Veranstaltungen und Maßnahmen
- Außenvertretung und Repräsentation

- Mitglied im Bundesvorstand, Bundesjungschützenrat, Diözesanvorstand der Schützen, Diözesanbruderrat
- Berichterstattung im BdSJ-INFO
- Erledigung besonderer Korrespondenz
- Kontaktperson zum Bischöflichen Generalvikariat, zum BDKJ und anderen Jugendverbänden und Organisationen
- Erstellung eines detaillierten Jahresberichtes über die Arbeit des Vorstandes, der Arbeitskreise und der Diözesanstelle des BdSJ

### Stellv. Diözesanjungschützenmeister\*in – Geschäftsführung –

- Organisation und Vorbereitung der Versammlungen auf Diözesanebene
- Erstellung der entsprechenden Einladungen zu allen Versammlungen
- Sammlung der Tagesordnungspunkte nach Rücksprache mit dem DJM
- Protokollführung bei Versammlungen und Sitzungen
- Beschlussverwaltung
- Anschriftenverwaltung / Koordination in Zusammenarbeit mit der Diözesangeschäftsstelle
- Terminkoordination
- Teilnahme an der Diözesanversammlung des BDKJ
- Repräsentation des Vorstandes in Absprache mit dem DJM und dem Stellv. DJM – Außenvertretung –
- Berichterstattung im INFO
- Jahresberichterstattung

### Stellv. Diözesanjungschützenmeister\*in – Kassenführung –

- Verwaltung der Finanzen nach dem Haushaltsplan
- Vorausschauende Überwachung der finanziellen Entwicklung der Finanzlage
- Erstellung des jährlichen Haushaltsplanes unter Einbindung des Vorstandes
- Mittelbewirtschaftung der Diözesanstelle und bei Veranstaltungen
- Mitorganisation bei diözesanen Festen nach Rücksprache mit dem DJM (Hauptbereich Finanzen)
- Erstellung des Jahresabschlusses und der Bilanzen
- Kontaktperson zum Bischöflichen Generalvikariat für den Bereich Finanzen
- Repräsentation des Vorstandes in Absprache mit dem DJM und dem Stellv. DJM – Außenvertretung –
- Jahresberichterstattung

### Stellv. Diözesanjungschützenmeister\*in – Außenvertretung –

- Außenvertretung und Repräsentation in Zusammenarbeit mit dem DJM
- Aufbau und Unterstützung des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit
- Pressearbeit
- Berichterstattung im INFO
- Mitglied im Bundesjungschützenrat / Diözesanbruderrat
- Teilnahme an der Diözesanversammlung des BDKJ
- Jahresberichterstattung

### Pressereferent\*in

- Ansprechpartner\*in für die Presse bei Veranstaltungen der Diözesanschützenjugend
- Weitergabe von Informationen an die Presse, die Bezirke, andere Diözesanverbände des BdSJ, u.ä.
- Gestaltung des INFO-Heftes
- Ansprechpartner\*in für die Bruderschaften und die Bezirke zur Berichterstattung im INFO
- Teilnahme an Diözesanjugendveranstaltungen
- Teilnahme an Vorstands- und Diözesanjungschützenratsitzungen

### Stellv. Diözesanschießmeister\*in BdSJ

- Erhaltung und Förderung des sportlichen und des historischen Schießens
- Verantwortlich für die Organisation und Durchführung von diözesanen Schießlehrgängen und Wettbewerben
- Durchführung von Lehrgängen für Jungschützenmeister\*innen / Gruppenleiter\*innen
- Unterstützung auf Bezirks- und Bruderschaftsebene
- Erarbeitung von Konzeptionen für Gruppenleiterschulungen zum Thema „Schießsport“
- Aufbau eines Arbeitskreises „Schießsport“
- Repräsentation des Vorstandes in Absprache mit dem DJM und dem Stellv. DJM – Außenvertretung –
- Regelmäßige Berichterstattung im INFO
- Jahresberichterstattung

### Stellv. Diözesanjungschützenmeister\*in – BDKJ-Vertretung –

- Vertretung des BdSJ in den Gremien des BDKJ
- Teilnahme an Versammlungen des BDKJ (Diözesanversammlung, Diözesankonferenz der Mitgliedsverbände, Regionalversammlungen)
- Unterstützung der Bolivienpartnerschaft
- Verantwortlich für die Organisation und Teilnahme an Veranstaltungen des BDKJ
- Repräsentation des Vorstandes in Absprache mit dem DJM und dem Stellv. DJM – Außenvertretung –
- Jahresberichterstattung

### Wanted! WIR SUCHEN DICH!

Hast du Lust, die Jugendarbeit in unserem Verband mitzugestalten und mitzubestimmen, wo es lang geht? Möchtest du dich für die Jugendlichen im BdSJ und für Deinen Verband engagieren? Hast Du Ideen, die Du gerne in der Jugendarbeit verwirklichen möchtest? Hast du Spaß daran, dich in Projekten für unseren Verband einzubringen und daran mitzuarbeiten? Wir sind ein gutes Team und brauchen deine Unterstützung!

### WIR BRAUCHEN DICH! ... denn nur GEMEINSAM sind wir der BdSJ in der Diözese Trier und können etwas bewegen und gestalten!

Wir arbeiten vielfältig und haben spannende Themen .... und anders, als Du es Dir vielleicht vorstellst! Denn die Arbeit im Diözesanvorstand betrifft nicht nur eine Bruderschaft oder einen Bezirk, wie Du es vielleicht bereits aus deiner Heimatbruderschaft kennst – nein, die Arbeit im Diözesanvorstand betrifft alle Bezirke und alle Bruderschaften der gesamten Diözese! Wie Du siehst, ein großes Aufgabengebiet! Wir haben Ziele und Ideale, die uns in der Jugendarbeit zusammenbringen.

Aber es fehlt auch nie der Spaß dabei – denn der gehört zu unserer ehrenamtlichen Jugendarbeit einfach dazu! Ehrenamtliches Engagement bietet immer die Möglichkeit der persönlichen Weiterentwicklung, wie etwa die Erfahrungen durch die Übernahme von Verantwortung, die Stärkung sozialen Verhaltens, Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen und vieles mehr. Erfolgserlebnisse und die gemeinsame Arbeit im Team bringen Freude und Nachhaltigkeit! Du hast bei uns die Möglichkeit dich zu entfalten und deine Persönlichkeit in den Verband einzubringen.

**Und ganz nebenbei:**  
das Ehrenamt ist in der Gesellschaft hoch angesehen und macht immer einen guten Eindruck! Informiere dich in der Geschäftsstelle des BdSJ oder bei einem unserer Vorstandsmitglieder.



## 20-jähriges Dienstjubiläum

Unsere Verwaltungsfachangestellte Roswitha Jung feierte am 01.09.2020 ihr zwanzigjähriges Dienstjubiläum beim Bund der St. Sebastianus Schützenjugend Trier. Zu diesem Anlass gratulierten ihr der amtierende Diözesanjungschützenmeister Timo Stahlhofen sowie Ehrendiözesanjungschützenmeister Mario Schäfer, der Roswitha damals eingestellt hat.

Wir wünschen dir, liebe Roswitha, weiterhin viel Freude bei der Arbeit, Gesundheit, Glück und noch viele weitere Jahre bei uns.



## Kinder haben Rechte

Am 20. September feiert Deutschland den Weltkindertag. Dieses Jahr unter dem Motto „Kinderrechte schaffen Zukunft“.

Im Rhein-Hunsrück-Kreis fanden im gesamten September verschiedene Veranstaltungen rund um das Thema Kinderrechte statt. So gestaltete auch der Schnittpunkt Jugendarbeit im Dekanat St. Goar eine Fotostopp-Aktion „Ich bin einzigartig“ sowie eine Glücksrad-Aktion und informierte über die Kinderrechte.

Für den Schnittpunkt Jugendarbeit  
Christine Evers



## Gruppenleiterschulung zur Prävention sexualisierter Gewalt

Am Samstag, den 12.09.2020 fand in der Schützenhalle in Kaisersesch der dritte Baustein der Gruppenleiterschulung „Rechtliches und Wir“ unter besonderen Corona-Maßnahmen statt.

Wir starteten die Runde von 19 Teilnehmern mit einer kleinen Vorstellung. Zu erzählen galt, welches Amt ausgeübt wird, wie die Jugendarbeit im Verein aussieht und wie die Corona-Zeit bisher bewältigt wurde.

Anschließend ging es um Prävention sexualisierter Gewalt. Darüber wird beim BdSJ schon seit Jahren regelmäßig geschult. Pastoralreferent Tobias Theobald, Leiter der Fachstelle(+) Koblenz, brachte uns mit Beispielen anhand von Übungen, Videos und Bildern sehr gut das wichtige Thema nahe. Nach einer Stärkung in der Mittagspause mit Pizza und Nudeln informierte uns die Juristin Nadine Kremer über die rechtlichen Dinge im Umgang mit Jugendlichen. Besonderer Schwerpunkt war natürlich die Jugendarbeit im Schützenverein.

Gegen 18.00 Uhr wurde die Gruppenleiterschulung beendet. Wir bedanken uns herzlich bei dem Schützenverein Kaisersesch für die gute Bewirtung und dafür, dass die Schulung trotz der aktuellen Situation stattfinden konnte. Auch bedanken wir uns bei allen Referentinnen und Referenten. Wir



werden das Gelernte in unseren Vereinen präsentieren und weiter dafür sorgen, dass die wichtigen Regeln im Umgang mit Kindern und Jugendlichen eingehalten werden.

Dennis Schmitz  
Bezirksjungschützenmeister Wied



## „Wir sind längst in Bolivien angekommen“

**Jugendaktion „Solidarität bewegt“ erbringt durch 13.000 Kilometer 23.000 Euro Jugendliche aus der Pfarreiengemeinschaft Blankenrath radelten bis nach Koblenz**

**Saarbrücken / Trier / Koblenz** – Über 13.000 zurückgelegte Kilometer und damit 23.000 Euro Spendengelder: Das ist das stolze Ergebnis der katholischen Jugendaktion „Solidarität bewegt“ in den Sommerferien, das die Erwartungen der Organisatoren weit übertroffen hat. Der Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ) und die Jugendseelsorge im Bistum Trier hatten dazu aufgerufen, sportlich aktiv zu werden und so Spenden zu sammeln. Ob Radfahren, Laufen, Inlineskaten oder Rudern: Für jeden zurückgelegten Kilometer sollten sich die Teilnehmer Sponsoren suchen und die gesammelten Spenden anschließend an die Bolivienpartnerschaft des BDKJ spenden.

„Wir sind auf diese Weise symbolisch bis zu unseren Partnern nach Bolivien gereist. Die Entfernung beträgt 10.300 km. Die

Insgesamt 28 Gruppen und Einzelpersonen waren im ganzen Bistum unterwegs. Die erste Erfolgsmeldung konnte die Wölflingsgruppe „die wilden Füchse“ vom DPSG Stamm St. Rochus in Wittlich mit ihrer Elf-Kilometer-Wanderung für sich verzeichnen; Anfang August fand eine große Solidaritätsaktion am Ökosee in Dillingen statt, die von der Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral in Kooperation mit dem Technischen Hilfswerk Dillingen vorbereitet wurde und insgesamt 4.500 Euro einbrachte. „Vom Dekanat Cochem bis zum Café Exodus in Saarbrücken, den Messdienern in Wiltingen bis zur Katholischen Jugend in Heimbach-Weis oder Ahrweiler: Allen, die sich eingebracht haben und sich von Bolivien haben bewegen lassen, sei herzlich gedankt“, sagte Zimmer. Eine Galerie der Gruppen und Sportler findet sich auf der Homepage des BDKJ.

Die unterstützten Partnerorganisationen in Bolivien sind die Stiftung „Solidarität und Freundschaft Chuquisaca-Trier“ in Sucre und die Jugend- und Berufungspastoral Bolivien (Sitz La Paz). Die Stiftung engagiert sich im Bereich Bildung für Kinder und Jugendliche aus ländlichen Regionen. So finanziert sie etwa Landschulinternate und Ausbildungseinrichtungen, und fördert Menschen mit Beeinträchtigungen. Die Jugendpastoral unterstützt die Gruppen der Katholischen Jugend vor Ort durch Arbeitsmaterialien, Schulungen und Projekte. Beide Partnerorganisationen arbeiten zurzeit viel über die sozialen Medien. Durch die Corona-Pandemie haben auch beide Organisationen ihre inhaltliche Ausrichtung erweitert: Sie engagieren sich in der Aufklärung über Hygienemaßnahmen und die Stiftung packt und verteilt Hygiene und Lebensmittelpakete. „Die fehlenden Einnahmen aus den Bolivien-Sammlungen waren

ein herber Schlag in der sowieso schon angespannten Lage des Altkleidermarktes“, so Matthias Pohlmann, geschäftsführender Bolivien-Bildungsreferent. „Auch wenn die saarländischen Sammlungen nun ebenfalls abgesagt werden mussten, so sind wir durch die große Solidarität gewiss: Die Partnerschaft – gerade im Jubiläumsjahr des 60jährigen Bestehens – ist stärker als diese Krise.“

(sb) Quelle: Bischöfliche Pressestelle (01.09.2020)



vielen gesammelten und gesponserten Kilometer zeigen große Solidarität mit den benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Bolivien“, erklärte Evelyn Zimmer vom Bolivienreferat des BDKJ. Die Idee zur Aktion war entstanden, als im Frühjahr die Bolivienkleidersammlungen durch den Corona-Shutdown abgesagt werden mussten und die erwarteten Mittel für die Partnerorganisationen in Bolivien ausblieben.

## Schützen gegen Rechts

Vom 24. – 27. Juli 2020 tagte die BDKJ-Hauptversammlung in digitaler Form, was eine besondere Herausforderung für alle Beteiligten darstellte. In diesem Jahr standen neben den Vorstandswahlen (Pfr. Stefan Ottersbach und Gregor Podschun an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch!) einige Anträge auf der Tagesordnung.

Erstmals brachte der BdSJ einen Antrag in die Versammlung ein, gemeinsam mit der KSJ (Katholische Studierende Jugend). Dieser Antrag dreht sich im Kern darum, dass wir es als Widerspruch erleben, wenn eine Person gleichzeitig Mitglied in einer rechten Organisation und einem katholischen Jugendverband ist. Der Antrag wurde von den Delegierten der Hauptversammlung an einen bestehenden Beschluss aus dem Jahre 2016 angefügt. Er ist überschrieben mit dem Titel „Wir widersprechen - weil wir glauben“.



**So heißt es in dem Beschluss nun:**

„Der Glaube und die Werte, die wir als katholische Jugendverbände vertreten, sind die Grundlage unseres Handelns in Kirche und Gesellschaft und widersprechen der Struktur, dem Menschenbild und der politischen Vision der AfD. Eine Mitgliedschaft in der AfD, in der Jungen Alternative oder anderen rechtspopulistischen, rechtsradikalen und rechts-extremen Organisationen ist mit der Mitgliedschaft in einem BDKJ-Jugendverband unvereinbar.“

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Menschen, die sich in unserem und den anderen (Diözesan-)Verbänden an der Diskussion beteiligt haben.

Simone Seidenberg  
BdSJ-Bundesreferentin



## Startschuss für das Forum Prävention

**Am 13.09.2020 trafen sich 15 BdSJ-Mitglieder im Verbändehaus in Köln, um gemeinsam am Thema der Prävention sexualisierter Gewalt zu arbeiten.**

Die Haupt- und Ehrenamtlichen beschäftigten sich mit verschiedenen aktuellen Fragestellungen zum Thema und begannen mit einer genauen Analyse der Strukturen, Methoden und Themen der Präventionsarbeit in den Diözesanverbänden und auf Bundesebene. Dabei wurde schnell klar, dass der BdSJ grundsätzlich gut aufgestellt ist, um den unanvertrauten Kinder und Jugendlichen sichere Räume zu bieten.

Weitere Themen waren der Austausch über bestehende und geplante Maßnahmen im Rahmen des Beschwerdemanagements, der Bereich der Intervention sowie die spannende Frage nach der Qualität der Präventionsarbeit und deren Weiterentwicklung.

Den Teilnehmenden ist wichtig, dass in unserem Verband eine positive und wertschätzende Grundhaltung erzeugt wird und so die Präventionsarbeit einen hohen Stellenwert eingeräumt bekommt. Themen wie Beschwerdemanagement oder die Frage nach der Sexualpädagogik werden zukünftig in den Blick genommen.

Innerhalb des Forums Prävention wurde über die eigentliche Thematik heraus auch beraten, wie die gemeinsame Präventionsarbeit weiter abgebildet wird. Dazu wird in der nächsten Zeit eine Entscheidung getroffen werden.

Die Teilnehmenden waren sich zum Ende der Veranstaltung einig, dass der Tag wichtig und richtig war, um dieses wichtige Thema in unseren Verbandsstrukturen nachhaltig präsent und lebendig zu halten.

*Simone Seidenberg*  
BdSJ-Bundesjugendreferentin



## 600 Jung- und Schülerschützen feiern Schützenfest!

**In diesem Sommer war alles anders als je zuvor. Wochenlang konnten sich Freunde und Freundinnen nicht treffen, die Kindergärten waren zu, der Schulunterricht fand zuhause vor dem Bildschirm statt, alle Freizeitmöglichkeiten blieben geschlossen. So wurde die Idee des „Schützenfest@home“ geboren. Mit diesem Angebot können Familien zuhause ein kleines Schützenfest feiern und sogar eine Majestät ermitteln. Bisher haben wir mit diesem Angebot 600 (!) Menschen erreicht.**

In einem Paket gibt es schützenfesttypische Dinge zum Selbermachen: Rezepte für Waffeln, Reibekuchen, gebrannte Mandeln und gebackene Champignons, alkoholfreie Cocktails, Ideen für den spielerisch-sportlichen Wettkampf, Dekoration in Form von Luftballons und einer Wimpelkette, aber auch ein Ausmalbild für Königsilber, ein Gebet und vieles mehr. Mit dabei ist auch ein USB-Stick mit einer Videobotschaft des Bundesvorstands und zweier Bundesmajestäten sowie verschiedene Playlists für die musikalische Unterhaltung. Natürlich gibt es für jedeN TeilnehmerIn einen kleinen Pin, um zu zeigen, dass auch im Jahr 2020 Schützenfest gefeiert werden kann – nur eben etwas anders.

Bis jetzt sind schon viele positive Rückmeldungen zum „Schützenfest@home“ in der BdSJ-Bundesstelle eingegangen. Wir freuen uns mit den Kids und ihren Familien. Solltet Ihr bei Euch zuhause auch ein kleines Schützenfest feiern wollen, meldet Euch gerne in der BdSJ-Bundesstelle.

*Simone Seidenberg*  
BdSJ-Bundesreferentin

**Schützenfest@home** 



# Methodenbox

## Salzteig-Rezept

Stellen Sie in kurzer Zeit aus Wasser, Mehl und Salz Salzteig her, mit dem Sie dann mit Ihren Kindern tolle Figuren basteln können.

### Sie brauchen:

- ein Glas feines Salz
- ein Glas lauwarmes Wasser
- zwei Gläser Mehl
- ein Salatschüssel
- ein Löffel
- Backpapier
- Für farbigen Salzteig kann man Gewürze oder Lebensmittelfarbe dazugeben.
- Soll der Salzteig duften, kann man z.B. ätherisches Öl, Kaffee oder Vanille-Extrakt dazugeben.



Schauen Sie sich unser wunderschönes Bastel-Video für Kinder an oder folgen der Schritt-für-Schritt-Anleitung!

### So geht's:

#### 1. Schritt: Herstellung des Salzteigs

Füllen Sie Mehl und Salz in eine Salatschüssel. Soll der Salzteig bunt werden oder duften, dann geben Sie die Gewürze hinein. Mischen Sie den Teig gründlich mit den Händen oder einem Löffel.

Schütten Sie das Wasser dazu. Wollen Sie flüssige Farbe oder Duftöle verwenden, dann schütten Sie sie ins Wasser. Dieses wird dann dem Mehl und Salz zugegeben.

# Methodenbox

Kneten Sie den Teig gründlich durch, sobald Sie Wasser, Salz und Mehl vermischt haben. Der Teig muss weich sein, darf aber nicht an den Fingern kleben.



Falls der Teig zu trocken ist und reißt, geben Sie ein wenig Wasser dazu bis er schön weich wird. Sollte er an den Fingern kleben, geben Sie einen wenig Mehl dazu und kneten ihn gut durch. Kneten Sie bis Sie einen schön weichen Teig haben.

#### 2. Schritt: Aufbewahren des Salzteigs

Sie können den Salzteig in einer Frischhaltedose aufbewahren. Oder Sie wickeln ihn in ein sauberes Tuch ein und stecken ihn dann in einen Plastiksack. Legen Sie den Teig in den Kühlschrank.



So können Sie den Salzteig für ungefähr eine Woche aufbewahren. Sie sollten ihn eine halbe Stunde vor dem Benutzen aus dem Kühlschrank nehmen, sonst ist er zu hart zum Bearbeiten.



#### 3. Schritt: Erschaffen Sie Formen und Figuren aus Salzteig

Legen Sie Backpapier aus. Jetzt können Sie mit Ihrem Kind Salzteigfiguren anfertigen.

#### 4. Schritt: Verziern Sie den Salzteig

Die schönsten Phantasie-Zahlenbilder in unserem Download-PaketNewsletter-Empfänger haben Zugriff auf unsere vielen kostenlosen Download-Pakete.

Den Salzteig können Sie vor dem Backen verziern. Sie können ihn mit Lebensmittelfarbe oder Gewürzen einfärben.

Geben Sie dem Teig eine bräunliche Farbe, indem Sie ihn kurz vor dem Backen mit Eigelb einstreichen.



Sie können Kerne und Samen hinzugeben: Linsen, Pfeffer, Gewürznelke oder sogar Sternanis.



Sollte Ihr Kind noch andere Dinge hineintun, wie Perlen oder Pailletten, dann vergewissern Sie sich vorher, dass sie das Backen aushalten und nicht verbrennen!

#### 5. Schritt: Backen Sie den Salzteig

Legen Sie das Backpapier auf das Backblech. Schieben Sie es bei 100°C in den Backofen.



Beaufsichtigen Sie den Backvorgang und warten bis die Figuren ganz hart sind.

#### 6. Schritt: Bemalen Sie den Salzteig

Nach dem Backen können Sie mit Ihrem Kind die Salzteigfiguren mit Farbe bemalen.



Lassen Sie die Figuren vorher abkühlen und verwenden Sie eine Unterlage!

Quelle: <https://www.schule-und-familie.de/basteln/salzteig/salzteig-rezept.html>

# ZUHAUSE NICHT SICHER?

**Sind Sie akut von Gewalt zuhause  
betroffen oder kennen Sie jemanden,  
der von Gewalt betroffen ist?**

**Hier finden Sie alle wichtigen Infos dazu,  
was Sie tun können und wo Sie Hilfe finden:**

**stärker-als-gewalt.de**

## Die Initiative „Stärker als Gewalt“

### Was ist die Initiative „Stärker als Gewalt“?

„Stärker als Gewalt“ ist eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Die Initiative will erreichen,

- ▶ dass mehr betroffene Frauen und Männer Mut haben und sich wehren, wenn sie von körperlicher, sexueller oder psychischer Gewalt betroffen sind,
- ▶ dass mehr Menschen im Umfeld von betroffenen Personen hinschauen und ihnen helfen,
- ▶ dass **in der Corona-Krise mit der Aktion „Zuhause nicht sicher?“** alle Betroffenen Hilfe finden, die zuhause von Gewalt bedroht sind.

### Wer ist die Initiative „Stärker als Gewalt“?

In der Initiative haben sich viele Organisationen zusammengeschlossen, die sich gegen Gewalt an Frauen und Männern einsetzen und helfen:

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“, die Frauenhauskoordinierung, der Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe, die Zentrale Informationsstelle Autonomer Frauenhäuser, Weibernetz, das Bundesforum Männer, die Landesfachstelle Männerarbeit Sachsen, der Sozialdienst Katholischer Männer, die Antidiskriminierungsstelle des Bundes, der Bundesweite Koordinierungskreis gegen Menschenhandel, der Dachverband der Migrantinnenorganisationen, die Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt und die Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen.

### Warum gibt es „Stärker als Gewalt“?

Jede dritte Frau in Deutschland erfährt statistisch gesehen mindestens einmal in ihrem Leben Gewalt. Und auch Männer sind betroffen.

Das kann sich nur ändern, wenn sich die ganze Gesellschaft gegen Gewalt einsetzt. **Gemeinsam sind wir stärker als Gewalt!**

### Wie hilft „Stärker als Gewalt“?

Über die Website [www.stärker-als-gewalt.de](http://www.stärker-als-gewalt.de) finden Betroffene und Menschen im Umfeld Informationen und Hilfsangebote, wie sich Gewalt beenden lässt und wo sie Hilfe finden.

Das ist gerade in der Corona-Krise besonders wichtig, denn für Betroffene ist es durch die Ausgangsbeschränkungen noch schwieriger, sich Hilfe zu suchen. Deshalb gibt es jetzt die **Aktion „Zuhause nicht sicher?“**.

### Wem hilft „Stärker als Gewalt“?

- ▶ Jeder Person, die von Gewalt betroffen ist.
- ▶ Jeder Person, die Zeuge einer Gewaltsituation ist.

Die Website [www.stärker-als-gewalt.de](http://www.stärker-als-gewalt.de) erklärt, wie man Gewalt erkennt, wie man selbst handeln kann und wo man Beratung und Hilfe findet.

Telefonische und Online-Beratung bietet das **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** unter **08000 116 016** und auf [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de) – anonym, kostenfrei, rund um die Uhr und barrierefrei in deutscher Sprache und 17 Fremdsprachen.

## DAS GIBT'S ZU GEWINNEN:

BEIM JUGEND-ENGAGEMENT-WETTBEWERB WERDEN EURE PROJEKTE MIT JE 500 € GEFÖRDERT!

## SO FUNKTIONIERT'S:

BEWERBT EUCH MIT EUREM PROJEKT BIS ZUM 13.11.2020  
Bewerbt euch unter [wir-tun-was.rlp.de](http://wir-tun-was.rlp.de) und beantwortet folgende Fragen:

1. Was habt ihr vor? Beschreibt eure Idee!
2. Wann macht ihr was? Beschreibt euren Zeitplan!
3. Wofür würdet ihr das Projektgeld ausgeben?
4. Mit wem setzt ihr euer Projekt um?

## DIE JURY ENTSCHEIDET: DEZEMBER 2020

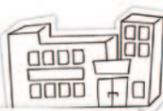
Eine Jury entscheidet, welche Projekte gefördert werden. Zwei Drittel der Jurymitglieder sind Jugendliche.

## DIE PREISE WERDEN VERGEBEN: 22.01.2021

Bei einer Preisverleihung in der Staatskanzlei zeichnet Ministerpräsidentin Malu Dreyer die Projekte aus.

## IHR SETZT EUER PROJEKT UM: BIS ENDE 2021

Setzt euer Projekt um und dokumentiert, was ihr macht – z. B. in einem Blog, mit Fotos oder als Film.



ALLE INFOS ZUM WETTBEWERB FINDET IHR UNTER [WIR-TUN-WAS.RLP.DE](http://WIR-TUN-WAS.RLP.DE)

Der Jugend-Engagement-Wettbewerb RLP ist eine gemeinsame Initiative der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz und der Bertelsmann Stiftung und ist aus dem Beteiligungsprojekt Jugendforum RLP hervorgegangen.



Staatskanzlei Rheinland-Pfalz  
Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung  
Peter-Altmeier-Allee 1  
55116 Mainz

Ansprechpartnerin:  
Gudrun Huschet  
Telefon: 06131 16-4676  
Gudrun.Huschet@stk.rlp.de

[www.stk.rlp.de](http://www.stk.rlp.de)  
[www.wir-tun-was.rlp.de](http://www.wir-tun-was.rlp.de)



V.l.S.d.P.: Andrea Böhner, Sprecherin der Landesregierung Rheinland-Pfalz



# SICH EINMISCHEN – WAS BEWEGEN

JUGEND-ENGAGEMENT-WETTBEWERB RLP

2020/2021



Bertelsmann Stiftung



# Unser Verleihservice

In unserer Geschäftsstelle könnt ihr so einiges an Material ausleihen:

**Laser-Biathlon-Gewehre** zu einem Preis von 15,- Euro (plus 50,- Euro Kautions)

Unsere **Popcorn-Maschine** zu einem Preis von 15,- Euro (plus 50,- Euro Kautions)

**Beamer** zu einem Preis von 15,- Euro (plus 50,- Euro Kautions)

Für einen besonderen Abend bieten wir euch auch ein „**Kino-Package**“ an: Beamer und Popcorn-Maschine  
Preis 25,- Euro (plus 50,- Euro Kautions)

**BdSJ-Hissfahnen** und/oder **Rollbanner**, wenn ihr auf euren Festen ein wenig auf den BdSJ aufmerksam machen möchtet.  
Auch stellen wir euch **kostenfrei Flyer** „für Eltern und Interessierte“ und „für Kinder und Jugendliche“ zur Verfügung.

Wir halten **Jugendherbergsausweise** für euch bereit, mit denen ihr Vergünstigungen bei Übernachtungen in Jugendherbergen in ganz Deutschland erhalten könnt.

Über den Förderverein könnt ihr auch die **Kinderkönigskiste** ausleihen.  
Die Verleihgebühr ist nicht in Euros zu zahlen, sondern mit einem Erlebnisbericht für das INFO zu begleichen.

Besonders die **Lasergewehre** sind sehr gefragt! Meldet euch also frühzeitig, wenn ihr eines oder gar beide ausleihen möchtet.

## WER KANN MITMACHEN?

Alle Jugendlichen aus Rheinland-Pfalz bis zu 25 Jahren.

- Jugendliche Teams
- Jugendinitiativen
- Schulklassen
- Schülervertretungen
- Schüler-AGs
- Jugendgruppen
- Jugendvereine
- Jugendverbände
- Gewerkschaften
- Kirchengemeinden



Identische Projekte können in maximal zwei Wettbewerbsjahren am Wettbewerb teilnehmen und ausgezeichnet werden.

## WELCHE PROJEKTE WERDEN GEFÖRDERT?

Ob euer Projekt zum Wettbewerb passt, könnt ihr ganz einfach checken:

- Wird das Projekt von euch Jugendlichen selbst geleitet und durchgeführt?
- Beschäftigt ihr euch mit gesellschaftlichen Themen und Anliegen?
- Findet euer Projekt in Rheinland-Pfalz statt?
- Könnt ihr euer Projekt innerhalb eines Jahres umsetzen?

IST EURE ANTWORT VIERMAL JA?  
DANN NICHTS WIE RAN AN EURE BEWERBUNG!

## DIE THEMEN UND BEREICHE

VIelfalt, Toleranz, Respekt

Partizipation und  
Gesellschaftliche Teilhabe

Bildungssystem

Computer, Internet, Handy

Leben und Lernen  
in der Schule

Umwelt und  
Nachhaltigkeit

Soziale  
Gerechtigkeit

Gesundheit

Freizeit

Mobilität und  
Verkehr

Generationendialog

Glaube und Religion



## LIEBE JUGENDLICHE,

macht mit beim 7. Jugend-Engagement-Wettbewerb RLP „SICH EINMISCHEN – WAS BEWEGEN“!

Es macht Mut, dass junge Menschen sich einbringen und mitgestalten, aktiv werden und etwas bewegen wollen. In Schule und Freizeit beweist Ihr das ebenso wie in der besonderen Situation der Corona-Pandemie.

Ihr habt eine Projektidee, wollt selbst aktiv werden und vor Ort etwas verändern? Oder Ihr habt schon ein laufendes Projekt und sucht Hilfe?

Mit dem Wettbewerb helfen wir Euch, Eure Ideen und Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Nutzt die Chance und bewirbt Euch jetzt!

Ich freue mich schon sehr auf Eure Projekte!

Malu Dreyer

Eure  
Malu Dreyer  
Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz



# AnsprechpartnerInnen bei sexualisierter Gewalt

Wenn Du sexualisierte Grenzverletzungen oder Übergriffe vermutest, beobachtest, mitbekommst oder selbst erlebt hast, können wir Dir helfen.

Mit uns kannst Du ein erstes Gespräch führen, in dem wir gemeinsam schauen wie es weiter gehen kann.



Bund der Deutschen Katholischen Jugend · Diözese Trier  
Weberbach 70 · 54290 Trier · Telefon: (06 51) 97 71 - 100  
E-Mail: [info@bdkj-trier.de](mailto:info@bdkj-trier.de) · Internet: [www.bdkj-trier.de](http://www.bdkj-trier.de)

## Wir haben ein offenes Ohr für Dich!



### Sarah Steuer

E-Mail:  
[sarah\\_steuer@web.de](mailto:sarah_steuer@web.de)  
Telefon:  
(01 51) 11 30 84 53



### Caroline Barbian

E-Mail:  
[caroline.barbian@kjjg-trier.de](mailto:caroline.barbian@kjjg-trier.de)  
Telefon:  
(01 51) 11 30 84 51



### Nina Ketzner

E-Mail:  
[ninaketzner@dpsg-koblenz.de](mailto:ninaketzner@dpsg-koblenz.de)  
Telefon:  
(01 51) 11 30 84 55



### Jonas Becker

E-Mail:  
[jonas.becker@ksj-trier.de](mailto:jonas.becker@ksj-trier.de)  
Telefon:  
(01 51) 11 30 84 59



### Monika Neumann

E-Mail:  
[monika.neumann@dpsg-trier.de](mailto:monika.neumann@dpsg-trier.de)  
Telefon:  
(01 51) 11 30 84 54



### Sandra Schmolawe

E-Mail:  
[sandra.schmolawe@dpsg-trier.de](mailto:sandra.schmolawe@dpsg-trier.de)  
Telefon:  
(01 51) 11 30 84 57



### Daniel Klasen

E-Mail:  
[daniel\\_dpjg-rehlingen@web.de](mailto:daniel_dpjg-rehlingen@web.de)  
Telefon:  
(01 51) 11 30 84 58



#### Broschüre

„Schutz von Kindern und Jugendlichen“,  
mit weiteren Infos und vielen Kontakt-  
und Beratungsstellen.

[www.bdkj-trier.de/praevention/broschuere](http://www.bdkj-trier.de/praevention/broschuere)